

Zeitschrift: Actio : ein Magazin für Lebenshilfe
Herausgeber: Schweizerisches Rotes Kreuz
Band: 97 (1988)
Heft: 4

Artikel: 125 Jahre beherzte Hilfe
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-975883>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

JUBILÄUM

Rotkreuzmonat Mai

125 Jahre beherzte Hilfe

Der Rotkreuzmonat Mai 1988 steht ganz im Zeichen des 125. Jubiläums der Rotkreuzbewegung. Hier zeigen wir, auf welcher vielfältigen Weise unsere humanitäre Organisation in der Öffentlichkeit und in den Medien präsent sein wird. Ein Höhepunkt wird am traditionellen Weltrotkreuztag am 8. Mai erreicht, der dieses Jahr zugleich der 160. Geburtstag des Rotkreuzgründers Henry Dunant ist.



Das Buch, das alles auslöste

«...Während des Sonnabends treffen so zahlreiche Verwundete ein, dass die Verwaltung, die Einwohner und die Truppenteile, die man in Castiglione zurückgehalten hat, auf keine Weise mehr fähig sind, diesem Elend entgegenzutreten. Und so beginnen jetzt Szenen, anders zwar als am vorigen Tage, doch genauso beklagenswert...» Was der junge Genfer Kaufmann Henry Dunant 1859 in der Schlacht von Solferino erlebte und 1862 in seiner «Erinnerung an Solferino» niederschrieb, ist heute noch genauso spannend und erschütternd zu lesen wie damals, als es erschien und die europäischen Staatsoberhäupter zur Gründung des Roten Kreuzes zusammenführte. Und auch aktuell: «...da man

jeden Tag neue und schreckliche Vernichtungsmittel erfindet, und zwar mit einer Ausdauer, die eines besseren Zwecks wert wäre...»

Eine vom Schweizerischen Roten Kreuz herausgegebene Jubiläumsausgabe der «Erinnerung an Solferino» wird im Monat Mai – zusammen mit einem Spendenaufruf – in den Briefkästen sämtlicher Schweizer Haushaltungen liegen. Das Buch ist ein historisches Dokument, das, wie Bundesrat Flavio Cotti in seinem Geleitwort zu Recht sagt, eigentlich in jedes Büchergeheft gehört.

Rotkreuz-Eurovisionssendung

Mit einer Eurovisionssendung feiern die Rotkreuzgesellschaften der Bundesrepu-

blik Deutschland, der DDR, der Schweiz und Österreichs, im Jubiläumsjahr am Sonntag, 8. Mai, den Weltrotkreuztag. Die grosse Unterhaltungssendung mit bekannten Interpreten, die von der ADR, vom Fernsehen DRS und vom ORF live aus der Sporthalle Augsburg übertragen wird, will den Zuschauern auf lebendige und humorvolle Weise die Rotkreuzarbeit nahebringen und das Rote Kreuz



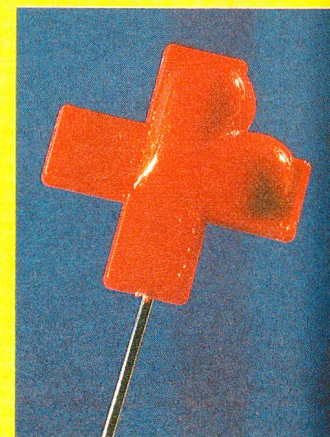
als eine positive Kraft darstellen, die Leben rettet und erhält. Sie beginnt um 20.15 Uhr und dauert rund zwei Stunden.

Jubiläumsplakat

«125 Jahre beherzt helfen» – das auf dem Titelblatt wiedergegebene Jubiläumsplakat des Schweizerischen Roten Kreuzes erinnert während des ganzen Monats Mai an Plakatstellen, in allen Postautos, an Poststellen und in Privatbahnen an den Rotkreuzgeburtstag und lädt zur Teilnahme an den Rotkreuzaktivitäten ein. Auch Kinobesuchern wird es begegnen: In den grösseren Städten der ganzen Schweiz wird es – kostenlos – in die Diawerbung auf der Leinwand eingeschaltet.

Rotkreuzabzeichen

Das diesjährige Rotkreuzabzeichen könnte das Jubiläumsmotto «125 Jahre beherzt helfen» nicht besser illustrieren. Das rote Miniaturkreuz mit dem Herzen symbolisiert die



Präsenz des Roten Kreuzes in unserem Land und im Herzen jeden Trägers. Es wird an manchen Orten der Schweiz von Schülern und freiwilligen Helfern verkauft und kostet zwei Franken. Der Erlös kommt den regionalen Rotkreuzsektionen zugute.

... ausser man tut es

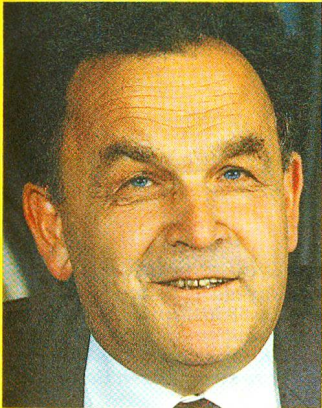
Die traditionelle Sendung des Fernsehens DRS «...ausser man tut es» ist am Samstag, 7. Mai, dem Schweizerischen Roten Kreuz gewidmet. Der fünfminütige Film zur Rotkreuz-Sammlung stellt Beispiele der Inlandtätigkeit des SRK zugunsten von Kranken, Behinderten und Betagten vor.



Auch auf das Jubiläum und das Jubiläumsbuch «Eine Erinnerung an Solferino» wird hingewiesen. Weitere Beiträge in Fernsehen und Radio über das Rote Kreuz sind in den jeweiligen Programmen aufgeführt.

Aufruf des Bundespräsidenten

Eine Parallele zwischen der Idee der Eidgenossenschaft und der Rotkreuzidee wird



Bundespräsident Otto Stich in seinem Aufruf zur Rotkreuz-Sammlung am Weltrotkreuztag am 8. Mai ziehen. Appelle werden an diesem Tag auch die Präsidenten des IKRK, Cornelio Sommaruga, und der Liga der Rotkreuz- und Rothalbmundgesellschaften, Mario Villarroel, sowie des Schweizerischen Roten Kreuzes, Kurt Bolliger, erlassen.

Und ausserdem...

In vielen der 69 Sektionen des Schweizerischen Roten Kreuzes geben Freiwillige an Informationsständen Auskunft über die Rotkreuzarbeit in ihrer Region, zum Beispiel wo und wann Kurse stattfinden oder wie man selber in der Sektion mitarbeiten und so etwas für sich und seine Mitmenschen tun könnte. In Zürich können am Weltrotkreuztag am 8. Mai Zopf-Täubchen gekauft werden, andernorts Konfitüren, Schokoladenkäfer, Kugelschreiber, Bleistifte, Blumen und vieles mehr. In ländlichen Gegenden läutet vielleicht jemand vom Roten Kreuz an der Haustür und bittet um eine Spende. Gerade hier, im persönlichen Gespräch lässt sich vieles über das Rote Kreuz erfahren. Die Spenden, welche von Mensch zu Mensch in den Strassen oder an der Haustür



gesammelt werden, kommen ausschliesslich der regionalen Rotkreuzarbeit zugute.

Camp Help '88

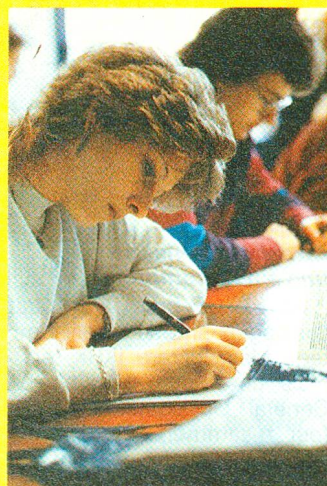
Jugendrotkreuzdelegationen von 16 europäischen Rotkreuzgesellschaften haben sich für das internationale Camp Help '88 angemeldet, das vom 20. bis 23. Mai in Bülach stattfindet. Insgesamt werden 300 Jugendliche erwartet. Das internationale Camp Help '88 ist die erste ge-



meinsame Veranstaltung der Help – der Jugendorganisation des Schweizerischen Samariterbundes – und des Jugendrotkreuzes. Auf dem Programm stehen ein Nothilfepercours, Spiele, Demonstrationen des Rettungswesens und Diskussionen über Aufgaben und Tätigkeiten des Roten Kreuzes. Im Mittelpunkt des internationalen Jugendtreffens sollen aber die Begegnung und das Erlebnis der Gemeinschaft stehen.

Schülerwettbewerb

Das Jugendrotkreuz möchte im Jubiläumsjahr und in Verbindung mit der Neuauflage der «Erinnerung an Solferino» von Henry Dunant Lehrer und Schüler dazu anregen, sich mit dem humanitären Gedankengut des Roten Kreuzes auseinanderzusetzen. In Zusammenarbeit mit erfahrenen Didaktikern werden Vorschläge für die Gestaltung des Unterrichts in den Oberstufen der Real- und Sekundarschulen erarbeitet. Das Ganze wird mit einem Schülerwettbewerb verbunden: Schüler sollen darstellen, wie sie menschliches Verhalten im Alltag erleben. Die Lehrer werden bereits im Mai angeschrieben. Das Unterrichtsmaterial für die Schulen wird im September veröffentlicht. Dann wird auch der Wettbewerb ausgeschrieben. Die Idee der Gewinner wird voraussichtlich in einer SRK-Publikation oder einer Fernsehsendung über das SRK ihren Niederschlag finden.



Fotowettbewerb

«Kinder im Bild»: Unter diesem Motto führt die «Japanes AutoFocus Association in Europe» aus Anlass des 125jährigen Bestehens des Roten Kreuzes einen internationalen Fotowettbewerb in 13 europäischen Ländern durch. Bis Mitte Mai können Amateur- und Profifotografen ihre besten Aufnahmen von Kindern bei Spiel oder Sport oder einfach im Porträt einreichen. In der Schweiz steht der Wettbewerb, den die Veranstalter mit einem Spendenaufruf zugunsten der Arbeit des Jugendrotkreuzes verbinden, un-



ter dem Patronat von alt Bundesrat Pierre Aubert. Teilnahmeformulare sind in den Fotofachgeschäften oder beim Schweizerischen Roten Kreuz, Rainmattstrasse 10, 3001 Bern, erhältlich.

Eine Medaille

Die Henry-Dunant-Gesellschaft gibt aus Anlass des Rotkreuzjubiläums eine offizielle Gedenkmedaille in Gold, Silber oder Bronze heraus. Sie wurde vom Waadtländer Künstler Bernard Bavaud gestaltet und dient zur Finanzierung eines internationalen Kolloquiums über die Vorläufer des Roten Kreuzes – das heisst die Frauen, Männer und Institutionen, die sich vor der Gründung der humanitären Organisation um die Kriegsoffer gekümmert haben –, das vom 26. bis 31. Oktober 1988 in Genf stattfindet. □